



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 22-1718 Datum: 17.02.2021
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	18.02.2021

Kampagne zur Stärkung des stationären Einzelhandels in Hamburg-Mitte - Wirtschaftsförderung zur Folgenbewältigung der Corona-Krise (Antrag der FDP-, SPD-, CDU-Fraktion)

Sachverhalt:

Der stationäre Einzelhandel prägt das Gesicht des Bezirks: Premiumlagen in der City, Einkaufszentren in den Stadtteilen und Ladenlokale in den Quartieren. Die Einzelhändlerinnen und Einzelhändler vor Ort bieten ein Sortiment, das auf den Bedarf vor Ort ausgerichtet ist. Manche Unternehmungen sind seit mehreren Generationen in ihrem Stadtteil verwurzelt und tragen zum Charme des Viertels bei.

Doch diese Unternehmerinnen und Unternehmer stehen unter Druck: Der digitale Wandel führt dazu, dass immer mehr Zielgruppen online einkaufen. Die Corona-Pandemie veränderte das Einkaufsverhalten rasant, denn durch die verfügbaren Ladenschließungen bestellen immer mehr Kundinnen und Kunden online. Den Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern brechen die Umsätze weg. Sie können keine Löhne und Mieten erwirtschaften.

So droht akut ein Aussterben des Einzelhandels vor Ort. Arbeitsplätze gingen verloren gehen. Die Attraktivität der Stadtteile sinkt.

Der Strukturwandel im Einzelhandel muss wirtschaftspolitisch mitgestaltet werden. Die Bezirksversammlung kann eine Werbekampagne des stationären Einzelhandels und des Gewerbe vor Ort bzw. seinen Interessengemeinschaften finanziell unterstützen, in einem Pilotprojekt soll das rund um den Großneumarkt passieren.

Petitum/Beschluss:

Die Bezirksversammlung Mitte möge vor diesem Hintergrund beschließen:

1. Das Bezirksamt möge zusammen mit der Interessengemeinschaft Großneumarkt-Fleetinsel eine Werbekampagne initiieren, die die Vorzüge des Einkaufs bei lokalen Einzelhändlern herausstellt und insbesondere auch deren Online-Angebote hervorhebt. Die Handelskammer, die Handwerkskammer und Hamburg Tourismus sollen nach Möglichkeit beteiligt werden. Die Bezirksversammlung stellt als Unterstützung hierfür 15.000 Euro aus dem Gestaltungsfonds für Investitionen zur Verfügung.
2. Das Bezirksamt möge weiterhin zusammen mit den Interessengemeinschaften des Einzelhandels

und des Gewerbes in den anderen Stadtteilen eine Werbekampagne initiieren, die die Vorzüge des Einkaufs bei lokalen Einzelhändlern herausstellt und insbesondere auch deren Online-Angebote hervorhebt. Die Handelskammer, die Handwerkskammer und Hamburg Tourismus sollen nach Möglichkeit beteiligt werden. Zur Unterstützung der Kampagnen stellt die Bezirksversammlung den Interessengemeinschaften insgesamt 10.000 Euro aus dem Gestaltungsfonds für Investitionen zur Verfügung.

3. Dem Hauptausschuss ist aus den Erfahrungen des Piloten zu berichten, ob und wie eine solche Kampagne auch in anderen Stadtteilen perspektivisch umgesetzt werden könnte.